



3. Rechnungslegungsforum Salzburg (RLFS)

Neuerungen in der nationalen und internationalen
Rechnungslegung und Bilanzierungsfragen zu Rückstellungen
im kritischen Kontext zu den ESG-Risiken

am 8. Oktober 2026

KSW>



KAMMER DER **STEUERBERATER:INNEN**
UND **WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN**
LANDESSTELLE SALZBURG

In Kooperation mit der



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**



PROGRAMM

12.00 – 12.30 Uhr

Get2gether

12.30 – 12.45 Uhr

Begrüßung

- WP/StB Mag. Markus Schaller
(Präsident der KSW Landesstelle Salzburg)
- Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik (Universität Salzburg)

12.45 – 14.15 Uhr

„IFRS für den Jahresabschluss?“ und „Herausforderungen in der nationalen Rechnungslegung im Kontext von Rückstellungen“

- Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Hirschler (WU Wien)

Inhalte:

- Diskussionspapier der KSW vom Dezember 2025 -
Überlegungen und Implikationen eines befreienden
IFRS-Jahresabschlusses
- Grundlagen zur Rückstellungsbildung dem Grunde und der
Höhe nach
 - Voraussetzungen für die Bilanzierung von Verbindlichkeitsrück-
stellungen
 - Voraussetzungen für die Bilanzierung von Drohverlustrückstellung
- Besonderheiten und Problemfelder
 - Vergangenheitsbezug bei Rückstellungen
 - Voraussichtlicher Erfüllungsbetrag

14.15 – 14.30 Uhr

Diskussion

14.30 – 15.00 Uhr

Pause





PROGRAMM

15.00 – 15.45 Uhr

„Herausforderungen in der nationalen Rechnungslegung im Kontext von Umweltschutzrückstellungen und Bezüge zur steuerbilanziellen Gewinnermittlung“

- ao Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun Fritz-Schmied (Alpen Adria Universität Klagenfurt)
- Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik (Universität Salzburg)

Inhalte:

- Ansatz von Umweltschutzrückstellungen
 - Umweltschutzrückstellungen im Wandel der Zeit: Rechtliche versus freiwillige versus faktische Verpflichtungen
 - Umweltschutzrückstellungen im Spannungsfeld Verpflichtungsgrund und wirtschaftliche Verursachung: Ansammlungsrückstellungen
- Bewertung von Umweltschutzrückstellungen
 - Bewertungsparameter und Bewertungsmethodik
 - Änderung der Bewertungsparameter im Zeitablauf

15.45 – 16.30 Uhr

„Neuerungen und Herausforderungen in der internationalen Rechnungslegung im Kontext von Rückstellungen“

- Mag. (FH) Johannes Waltersam, WP/StB (Partner BDO Austria)

Inhalte:

- Einleitung und Fundamente: Ansatzkriterien und Abgrenzungen
 - Bewertung und Schätzung: Zwischen „Best Estimate“ und Abzinsung
 - Der Zeitwert des Geldes
 - Ausweis in der GuV vor/nach IFRS 1
- Konkrete Praxisbeispiele und aktuelle Änderungen
 - Belastende Verträge (Onerous Contracts) – IAS 37 Amendment (2022)
 - Restrukturierungsrückstellungen
 - Rekultivierung und Rückbaukosten (IAS 37 und IFRIC 1)
 - Wann führen Klimazusagen zu faktischen Verpflichtungen nach IAS 37?
- Bevorstehende Änderungen
 - Neudefinition der „Gegenwärtigen Verpflichtung“
 - Vereinheitlichung des Diskontierungssatzes
 - Rekultivierung und Rückbaukosten (IAS 37 und IFRIC 1)
 - Wegfall von IFRIC 21 (Abgabenverpflichtungen)





PROGRAMM

16.30 – 16.45 Uhr

Diskussion

16.45 – 17.00 Uhr

Pause

17.00 – 17.45 Uhr

„ESG-Risiken und Rückstellungen“

- Mag. Diether Dämon, WP/StB
(Certified Sustainability Auditor und Gesellschafter/Geschäftsführer der neXt audit Wirtschaftsprüfungs GmbH)

Inhalte:

- Welche ESG-Risiken gibt es und wie werden diese ermittelt?
- Verbindungen zwischen ESG-Risiken und finanzieller Jahresabschlussberichterstattung
- Wie kann die Nachhaltigkeitsberichterstattung dazu beitragen, Risiken frühzeitig zu erkennen?

17.45 – 18.00 Uhr

Diskussion

18.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Kosten: EUR 140,- (unecht steuerbefreit)

Für diese Veranstaltung sind 5 Fortbildungsstunden gemäß § 71 Abs. 3 WTBG anrechenbar.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens **25.09.2026** [hier](#) an.

